

- Hartknoch in Leipzig.
4171. **Storch, L.**, die Königin. Historischer Roman. 4 Bde. 8. Geh. \* 5 ₰
- Hahn in Berlin.
4172. **Both's, L. W.**, Bühnen-Repertoire d. Auslandes. Nr. 191. u. 192. gr. 8. Geh. 12 1/2 ₰  
Inhalt: 191. Dumas, A., die Aufforderung zum Tanz. Lustspiel in 1 Akt. Deutsch v. R. Moriz. 1/6 ₰. 192. Ein Stündchen Verwirrung. Lustspiel in 2 Akten, nach der Idee v. Goldsmith's „The mistakes of a night“ frei bearb. v. F. Richterfeld. 1/4 ₰
- C. Heymann in Berlin.
4173. **Entscheidungen** d. Königl. Ober-Tribunals, hrsg. v. Zettwach, Decker u. Heinsius. 37. Bd. [3. Folge. 7. Bd.] 6 Hfte. gr. 8. \* 2 ₰  
Hoffmann'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart.
4174. **Breymann, G. A.**, allgemeine Bau-Constructions-Lehre m. besond. Beziehg. auf das Hochbauwesen. 3. Thl. 2. Aufl. gr. 4. Geh. 4 ₰  
Klinkhardt in Leipzig.
4175. **Florey, A.**, das Missionsneg. Monatliche Missionsstunden in Stadt- u. Landkirchen. 5. u. 6. Hft. gr. 8. 9 ₰
4176. — Schriftgemäße Predigtentwürfe üb. Texte e. vollst. Kirchenjahres. 3. Bdn. 3. Aufl. 8. Geh. 1/2 ₰  
Klinkhardt & Sohn in Meissen.
4177. **Lobstein**, Gottes Arbeit an den Menschenherzen. 3 Betrachtungen. Aus d. Franz. übers. 16. Geh. \* 1/6 ₰  
Köhler in Darmstadt.
4178. **Notices, short, and anecdotes of Frederik William III and his queen Louisa.** 8. Geh. \* 1/3 ₰
4179. **Steppes, A.**, Amaranth u. Ghismonda od. die Brautfahrt. Großes romant. Schauspiel in 6 Aufzügen. Nach der epischen Dichtung „Amaranth“ von D. v. Redwitz. br. 8. Geh. \* 1/2 ₰  
Lauffer & Stolz in Pesth.
4180. **A. B. C.**, neuestes ungarisch-deutsches. Bilder- u. Lesebuch m. 16 col. Bildern. 5. Aufl. gr. 8. Cart. \* 1/3 ₰
4181. **Kern, A.**, das Himmelsbrot od. Beicht- u. Kommunion-Andacht f. Katholiken. 8. 1857. In Comm. Geh. \* 2 1/2 ₰
4182. **Kohn, S.**, neuer Liederfranz. 100 neue ungarische u. deutsche Lieder f. 5—10jährige Kinder in Volksschulen etc. gr. 8. Geh. \* 1/3 ₰; die deutschen Lieder apart \* 6 ₰
4183. **Bademecum**, militärisches, enth. Hiftörchen, Notizen, Anekdoten etc. zur Erheiterg. u. Unterhaltg. im Garnisonsquartier, im Lager etc. Gesammelt v. Wo. 8. Geh. \* 2/3 ₰
- Leuckart in Breslau.
4184. **Grantzow, C.**, tabellarische Uebersicht f. die Berechnung der Preise beim Gebrauch d. neuen allgem. Landes- od. Zoll-Gewichts im Vergleich zu den Preisen nach bisher. preuss. Gewicht. 1 Bog. in gr. Fol. 4 N ₰
- Offenhauer in Eilenburg.
4185. **Bernhardi, A.**, üb. die Fortschritte der Kalkziegelfabrikation u. d. Kalkziegelbaus, deren ausserordentl. Vortheile andern Bauarten gegenüber. 2. Bericht. gr. 8. Geh. 1 1/2 ₰
- D. Reimer in Berlin.
4186. **Kiepert, H.**, Reisekarte der Schweiz. Kpfrst. u. illum. gr. Fol. In 16.-Carton. \* 16 N ₰
4187. **Kliwer, F. W.**, Eisenbahnkarte v. Deutschland u. Theilen der angrenzenden Länder. 6. Aufl. Kpfrst. Fol. In 16.-Carton. 6 N ₰  
Niegel'sche Buchh. in Potsdam.
4188. **Dziengel, J. D. v.**, Geschichte d. Königl. 2. Ulanen-Regiments. gr. 8. In Comm. Geh. \* 2 2/3 ₰
4189. **Marmont, Herzog von Ragusa**, Memoiren. Aus d. Franz. übers. v. C. Goldbeck. 4. Bd. gr. 8. Geh. \* 1 2/3 ₰
4190. **Sammlung** interessanter Erzählungen u. Novellen der neuesten französ. Literatur. Zum Gebrauche in höheren Töchter-schulen etc. hrsg. v. C. Goldbeck. 3. Bd. 8. Geh. \* 17 1/2 ₰  
Inhalt: Recueil d'histoires à l'usage des jeunes demoiselles par C. Narbel.
4191. **Biedebant, S.**, Gedanken aus Gottes Wort. Originalien, nach dem Kirchenjahre geordnet. 16. Geh. \* 1/4 ₰  
C. Schäfer in Leipzig.
4192. **Wittmaack, Th.**, Handbuch der rationellen Therapie vom heutigen Standpunkte wissenschaftl. Forschung u. klinischer Erfahrg. 4. u. 5. Lfg. Lex.-8. Geh. à \* 1/3 ₰  
Scheube in Gotha.
4193. **Allmers, S.**, Marschenbuch. Land- u. Volksbilder aus den Marschen der Weser u. Elbe. gr. 8. Geh. \* 2 ₰  
Schlawig in Berlin.
4194. **Schrift**, die Heilige, nach M. Luthers Uebersetzung m. Einleitgn. u. erklärenden Anmerkgn. Hrsg. von D. v. Gerlach. Neue Ausg. Neuer Abdr. 2. Bfg. Lex.-8. Geh. Subscr.-Pr. \* 2/3 ₰  
Springer's Verl. in Berlin.
4195. **Wechsel-Ordnung**, die allgemeine deutsche, nebst den v. dem Königl. preuss. Obertribunal gefällten wechselrechtl. Entscheidgn. 2. Abdr. 16. Cart. \* 1/3 ₰  
G. Wigand in Leipzig.
4196. **Volkskalender**, deutscher, auf das J. 1859. Hrsg. v. G. Richter. Neue Folge. 9. Jahrg. gr. 8. Geh. \* 1/3 ₰

## Nichtamtlicher Theil.

### Der Buchhandel in Italien.

#### III. \*)

#### Der Congress zur Erörterung des geistigen Eigenthumsrechtes in Brüssel.

Unter dessen ist von Brüssel (20. März 1858) ein Ausschreiben ergangen, welches stimmbare und sonst geeignete und einflussreiche Männer aus allen Ländern zu einem Congresse einladet, der am 27. September dieses Jahres zu Brüssel zusammentreten soll, um das geistige Eigenthumsrecht zu besprechen und möglichst zweckmäßig zu bestimmen. Hoffentlich wird es dabei auch nicht an stimmbaren Männern aus Deutschland fehlen, welches, als das Centralland des literarischen Europa, hauptsächlich den Beruf zu haben scheint, dabei ein Wort mitzusprechen. Inzwischen bekommen wir dieses Ausschreiben zuerst in dem italienischen Journale Il Crepuscolo zu Gesicht, und da sich die Thätigkeit jenes Congresses gerade auf einen Gegenstand bezieht, der mit dem in dem vorigen Artikel Besprochenen auf

\*) II. S. Nr. 78.

das engste und genaueste zusammenhängt, so nehmen wir keinen Anstand, ihn als innerhalb unseres Thema's fallend anzusehen und etwas näher zu besprechen.

Daß es ein geistiges Eigenthumsrecht gebe, hat man wohl seit uralten Zeiten gefühlt; indessen war es erst unserem Jahrhundert vorbehalten, es gewissermaßen zu entdecken und zu formuliren: der Dichter, der Musiker, die bildenden Künstler waren zu allen Zeiten stolz auf die Erzeugnisse ihres Geistes und machten, mit seltenen Ausnahmefällen, stets darauf lebhaften Anspruch, als Urheber dessen angesehen zu werden, was Andere bewunderten, — sie wollten des Ruhmes und des aus der Anerkennung entspringenden edlen Selbstgeföhls nicht verlustig gehen; der materielle Gewinn, den ihnen das Kunstwerk brachte oder bringen sollte, war nur Nebensache. — Die Elegieen vom Hunger und von den Entbehrungen der Künstler sind so alt wie die Weltgeschichte. — Unstreitig sind die Neueren, mit Ausnahme einiger unverbesserlichen Schwärmer, weit besonnener und verständiger geworden, selbst vielleicht auf Kosten ihrer Productivkraft; auch der Schriftsteller, der Künstler, der noch soeben in den höheren Regionen geschwebt und mit den Göttern Zwiesprache